



Wahlkreis Georgsmarienhütte

Liebe Leserinnen und Leser,

die Kommunalwahlen am 11. September 2016 rücken näher. Auch in den Städten und Gemeinden im Wahlkreis werden engagierte Menschen gesucht, die sich für fünf Jahre im Kreistag, im Gemeinde- oder Stadtrat und auf der Ortsratsebene in den Dienst der Kommune stellen. Es gibt sicherlich eintausend Gründe, nicht für ein kommunales Parlament zu kandidieren. Demokratie aber braucht Bürger, die nicht kritisierend auf der Zuschauertribüne sitzen, sondern sich aktiv in die Arbeit einbringen. Unsere Demokratie auf der kommunalen Ebene lebt davon, dass junge oder erfahrene Frauen und Männer ihre Ideen einbringen, um im konstruktiven Dialog mit dem politischen Mitbewerber den eigenen Ort voranzubringen. Lehnen Sie also nicht sofort ab, wenn Sie gefragt werden, sondern nutzen Sie die Chance, ihren Ort mitzugestalten.

Ich selbst bin jetzt seit 20 Jahren im Glandorfer Gemeinderat und im Kreistag des Landkreises Osnabrück aktiv. In

dieser Zeit habe ich viele Erfahrungen sammeln können, die mir bei der Arbeit im Landtag helfen. Ich freue mich, dass „meine“ CDU mich auch in den nächsten fünf Jahren dabei haben möchte. Ob das wieder klappt, hängt natürlich vom Wähler ab, der nicht wissen will, was in der Vergangenheit war, sondern sich für die Zukunft interessiert.

Herzliche Grüße

Ihr

Heutige Themen für meinen Wahlkreis

- Fraktionsklausur in Bramsche | Seite 1
- Einbürgerungsfeier beim Landkreis | Seite 2
- Diebstähle nehmen zu | Seite 2
- Stiftungsfonds Senegal | Seite 3
- Anfragen an die Landesregierung | Seite 3

Fraktionsklausur der CDU-Landtagsfraktion in Bramsche

Vom 23. bis zum 25. Mai haben meine Kollegen aus der CDU-Landtagsfraktion und ich im Hotel Idingshof in Bramsche getagt, um die Strategie der Fraktion für die nächsten Monate festzulegen. Es war das erste Mal in meiner Landtagszeit, dass die Fraktion im Landkreis Osnabrück

getagt hat. Mit dem Museum zur Varusschlacht in Kalkriese und der Artland-Brauerei in Nortrup haben wir den Kollegen neben der politischen Arbeit „Leuchttürme“ mit überregionaler Strahlkraft gezeigt. Inhaltlich waren die „Bramscher Erklärung“ und das Papier zum „Maß-

regelvollzug“ für die weitere Arbeit wichtig.

In der „Bramscher Erklärung“ haben wir mit Unterstützung des Niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung (NIW) auf zwölf Seiten zusammengefasst, worauf eine bessere Wirtschaftspolitik bauen muss. Ich

Fortsetzung auf der nächsten Seite. >>>

Kontakt:

Martin Bäumer
Mitglied des
Niedersächsischen Landtages
Auf der Urlage 1
49219 Glandorf-Westendorf

Internet:

www.martinbaeumer.de

Facebook:

de-de.facebook.com/martin.baumer.9

YouTube:

www.youtube.com/user/MartinBaeumerMdl

Wahlkreisbüro, Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr
Telefon: (0 54 26) 93 31 65
Telefax: (0 54 26) 93 31 66
Email: info@martinbaeumer.de
Mitarbeiter: Dr. Annegret Burchardt,
Christoph Dransmann und Ronald Klein

>>> Fortsetzung

kann Ihnen die Erklärung nur empfehlen, die Sie aus dem Internet unter www.cdu-fraktion-niedersachsen.de herunterladen können. Mit fast schon regelmäßigen Fluchten aus den Sicherungseinrichtungen in Niedersachsen muss es im

Interesse unserer Bevölkerung ein Ende haben. Es kann doch nicht sein, dass gefährliche Straftäter bei fast jeder Gelegenheit entwischen. Meine Landtagskollegen und ich haben ein Positionspapier entwickelt, wie wir uns die Sicherungsverwahrung

(zum Beispiel mit der Verwendung von Fußfesseln) vorstellen. Unsere Vorstellungen dazu haben wir auf einer Seite zusammengefasst, die Sie ebenfalls auf der Internetseite der CDU-Landtagsfraktion finden können.

Feierliche Einbürgerungsfeier beim Landkreis Osnabrück

Viermal im Jahr wird Bürgern im Landkreis Osnabrück auf Antrag die deutsche Staatsangehörigkeit verliehen. Einer dieser Termine findet re-

gelmäßig unter Beteiligung der Bundes-, Landtags- und Kreistagsabgeordneten und der örtlichen Bürgermeister statt. Beim letzten Termin am 23. Mai, am Tag des Grundgesetzes, war ich wieder einmal gerne dabei. 36 Frauen und Männer aus 18 verschiedenen Ländern erhielten ihre Urkunden. Es ist ein bewegender Moment, wenn Menschen ihre bisherige Staatsangehörigkeit zugunsten der neuen ablegen. Die Hürden dafür sind hoch und die Motivation dafür sehr unterschiedlich. Trotzdem war es für mich sehr be-

rührend mitzuerleben, als wir zum Schluss der Veranstaltung alle zusammen die deutsche Nationalhymne sangen. Solche Dinge machen Mut und sind ein Zeichen dafür, dass man trotz unterschiedlicher Herkunft an gemeinsame Dinge glauben kann! Dafür setze ich mich gerne in meiner täglichen Arbeit ein.



Diebstähle nehmen zu – Aufklärungsquote nimmt gefühlt ab

Jeden Tag liest man in der Zeitung von Einbrüchen im Osnabrücker Südkreis oder hört im Gespräch von

Betroffenen, wo gerade geklaut wurde ist. Gefühlt nehmen die Diebstähle zu, nur selten können die Einbrecher anscheinend dingfest gemacht werden. Grund genug für mich, ein persönliches Gespräch mit den Beamten zu führen, die für unsere Sicherheit zuständig sind. Mich interessiert, woran es liegt, dass die rotgrüne Landesregierung den Bürgern

empfiehlt, die Häuser „diebstahlsicher“ zu machen anstatt mehr Polizisten einzustellen.



Foto: pixelio / Tim Reckmann



Foto: pixelio / Tim Klostermeier

Ehrenamtliche Arbeit im Caritas-Stiftungsfonds „Menschen in Not im Senegal“

Seit vielen Jahren engagiert sich der Bad Iburger Helmut Buschmeyer für die Menschen im Senegal. Vor einem Jahr hat er diese Arbeit in einen Stiftungsfonds der Caritas überführt, dessen Ansprechpartner er ist. Die Arbeit wird von einem Beirat unterstützt, bei dem ich meine Mitarbeit sehr gerne zugesagt habe. In der vergangenen Woche konnte ein Notarztwagen über den Hamburger Hafen auf den Weg in den Senegal geschickt werden. Das Fahrzeug ist für



die Mütterstation „Pédiatrie Anna Maria“ in Bambey vorgesehen und soll dort gute Dienste leisten. Gemeinsam mit der Bad Iburger Bürgermeisterin Annette Nierman, die

dem Stiftungsbeirat ebenfalls angehört, haben wir das Fahrzeug in der vergangenen Woche in Bad Iburg verabschiedet. Ich bin fest davon überzeugt, dass jede Hilfe vor Ort besser ist, als wenn sich Menschen aus Hoffnungslosigkeit auf den gefährlichen Weg in Richtung Europa machen müssen. Wenn Sie die Arbeit der Stiftung unterstützen wollen, sprechen Sie Helmut Buschmeyer (Telefon: 05403/2616) oder mich gerne an.

Anfragen an die Landesregierung

Das Fragerecht der Landtagsabgeordneten ist ein hohes Gut. Die Regierung muss Anfragen von Abgeordneten nach bestem Wissen unverzüglich und vollständig beantworten. In dieser Wahlperiode habe ich bereits sehr viele Anfragen gestellt. Dabei ging es um zum Beispiel um Algen, Bauschutt oder den Wolf.

Aktuell interessiert mich, ob die Landesregierung das Budget für den Bau von Radwegen im Geschäftsbereich Osnabrück aufstocken wird, wie die FFH-Richtlinie im „Kleinen Berg“ umgesetzt wird oder wie sich die EEG-Umlage in Zukunft entwickelt. Wenn ich für Sie wichtige Fragen klären soll, die von Interesse

sind, melden Sie sich gerne bei meiner Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro.



Meine Termine in nächster Zeit:

02|06|2016
Besuch mit dem Arbeitskreis Umwelt, Energie und Klimaschutz der CDU-Landtagsfraktion bei der **Klima- und Energieagentur Niedersachsen**, Hannover

03|06|2016
„**Wo drückt der Schuh?**“ - Gesprächsabend der **CDU Bad Laer im Hotel Höpke**, Bad Laer

07-09|06|2016
Plenarwoche des Landtages, Hannover

11|06|2016
Abschlussfest zur Vermarktung der Klöcknerflächen, Georgsmarienhütte

22|06|2016
Jubiläumsveranstaltung der Verkehrsgemeinschaft, Osnabrück (VOS), Osnabrück

Weitere Termine finden Sie auf meiner Internetseite.